



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Am: Dienstag, den 15. Oktober 2019

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Bernhard Föger
GR Peter Föger
GV Wolfgang Hirn
GRin Brigitte Miedl
Ersatz GR Karl Föger für GRin Marina Floriani
GR Michael Haslwanger
GR Reinhard Holaus
Ersatz-GR Adriano Perwög für GRin Desiree Kopp
GRin Brigitte Walser
GR Christoph Scheiring
GRin Rita Steinlechner
GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer
DI Georg Hagner zu TOP 4 b.)
DI Armin Neuraüter zu TOP 4 a.) und TOP 4 b.)
SF Yvonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 20.09.2019
- 2.) Bericht des Bürgermeisters
- 3.) Beratung und Beschlussfassung – Sanierung Sportplatz Pirchet
- 4.) Bericht der Ausschüsse
- 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 6.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Magnus Gratl und des schriftlichen Vorrückungs-Verzichtes von Christian Tramberger und Karl Föger übernimmt Brigitte Walser das freie Mandat im Gemeinderat.

Totengedenken zu Ehren von Heinrich Praxmarer, er war zwei Perioden als GR tätig.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme nachstehender zusätzlicher Punkte in die Tagesordnung:

- Top 4 a.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Außenspielgeräte Kindergarten
Neubau
- Top 4 b.) Beratung und Beschlussfassung – Aufpreis Zufahrtsgestaltung Kindergarten
Neubau

und die Umbenennung von Punkt Bericht der Ausschüsse von Top 4 auf Top 4 c.)

zu TOP 1.) **Genehmigung der Protokolle vom 20.09.2019**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2019 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2.) **Bericht des Bürgermeisters**

- Abgabenertragsanteile Oktober 2019 € 190.250,07
- Kontostand beide Banken per 15.10.2019 € 1,310.877,96

- Baugründe Marktplatz: Ein Interessent hat zurückgezogen, der freie Bauplatz wird vom GV in der anschließenden Sitzung per Losentscheid vergeben.
Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Aufteilung der Bauplätze durch die Kaufinteressenten ohne Losentscheid erfolgt ist. Die neuen Besitzer konnten sich relativ schnell einig werden wer welchen Platz erhält.

- Kindergarten Neubau: Alle Arbeiten sind im Zeitplan, es gibt keine Verzögerung, die Eröffnung wird wie geplant im Feber 2020 stattfinden.

- Bauanzeigen: Steiner Wohnbau - 2 Carports
 Vaya Kühtai GmbH - Umbau im Hotel Astoria im Kühtai

- Vereinsobleutetreffen auf Einladung des BGM am 08.10.2019 am Gemeindeamt.

- Kostenübernahme für das 10jährige Drehleiterservice der Feuerwehr Silz an die Einsatzgemeinden: Ein Ansuchen an die BH um Ausarbeitung einer Vereinbarung wurde vom BGM gestellt.
- Wasserleitung Stams – Silz: BGM Gallop wäre an einem Zusammenschluss interessiert, die Gemeinde Rietz nicht, sie haben selbst genug Wasser.

- Planungsverbandsitzung: Angedacht werden die Zusammenlegung von Bauämtern bzw. Standesämtern (5 Gemeinden sprechen sich dafür aus). Gemeinsamer Abfallberater für den Planungsverband. Besprochen wurde das Projekt Mobilitätsbeauftragter für die Region Imst – Förderung durch die Regio und das Thema Freizeitwohnsitzabgabe.

Der GR ist **einstimmig** damit einverstanden, dass TOP 4a.) und 4b.) vorgezogen behandelt werden.

Zu TOP 4a.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Außenspielgeräte Kindergarten Neubau**

DI Armin Neurauder erklärt, dass laut Absprache mit dem Baumeister noch heuer Fundamente für Außenspielgeräte zu betonieren wären, die Geräte würden im Frühjahr aufgestellt.

VBGM Daniela Holaus bemängelt die Vorgehensweise, ein Konzept sollte vorhanden sein.

GV Willi Mareiler findet die Vorgehensweise ebenfalls nicht in Ordnung - weder der BAS, noch der GR waren informiert – es liegen keine Pläne vor. Er regt an, den Plan morgen per Mail an alle GR weiterzuleiten.

GV Wolfgang Hirn möchte heute abstimmen lassen und den Plan später besprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit **12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (GRin Brigitte Miedl, GV Willi Mareiler und VBGM Daniela Holaus wegen der Vorgehensweise)** damit einverstanden, dass ein Plan und eine Ansicht der Spielgeräte allen GR per Mail übermittelt wird. Falls keine Rückäußerung einlangt gilt dies als Zustimmung.

Preisspiegel		KIGA Sitz				
		Firma:	FA. Gestra	FA. Kapeller	FA. Lanz	Fritz Friedrich
G E W E R K : Gartenspielgeräte, lose Einrichtung		Tel Nr.:				
Kostenschätzung 60.000 €		Zustand:				
Leistungs-Gruppen:	Leistungsgruppen:					
0201	Schaukel und Wippen	5.425,00	5.938,20	6.918,00	4.497,39	
3716	Rutschen und Kriechtunnel	4.534,00	5.449,50	6.579,00	6.278,67	
3717	Spiel- und Klettergeräte	17.193,00	16.280,10	19.462,00	13.068,70	
	Seilrutsche	4.289,00	4.803,30	5.017,00	4.031,85	
3720	Sandgrube und Sitzstämme	3.495,00	5.611,50	4.028,40	6.678,55	
3721	Fallschutz	5.985,00	6.335,10	3.678,00	12.393,00	
3722	Beschattung	1.390,00	2.051,10	3.236,00	2.077,11	
	TÜV-Installationsprüfung		635,00		1.120,00	
	Anteilige Kosten An-Abfahrt				1.630,00	
	ZWISCHENSUMME:	42.311,00	46.468,80	48.918,40	50.655,27	
	Nachlaß in Prozent	2,00%	0,00%	0,00%	3,00%	
	Nettogesamtsumme	41.464,78	46.468,80	48.918,40	49.135,61	
	MWSt	8.292,96	9.293,76	9.783,68	9.627,12	
	inkl MST	49.757,74	55.762,56	58.702,08	58.962,73	
	Skonto	3%	3%	3%	3%	
	Endsumme	48.265,00	54.089,68	56.941,02	57.193,85	
	Preisdifferenz in Prozent vom Billigstbieter	100,00%	112,07%	117,96%	118,50%	
	Preisdifferenz in EURO zum Billigstbieter	0,00	5.824,68	8.676,01	8.928,85	
	Reihung	1	2	3	4	

Stand: 15.10.2019

Preisspiegel_Gartenspielgeräte.xlsx

DI Armin Neurauder berichtet, dass die Firma Gestra aus Oberösterreich Billigstbieter ist, er gibt zu bedenken, dass die Firma Kapeller ihren Sitz in Haiming hat, die räumliche Nähe wäre von Vorteil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (GRin Brigitte Miedl, GV Willi Mareiler und VBGM Daniela Holaus wegen der Vorgehensweise)** die Vergabe der Gartenspielgeräte für den Kindergartenneubau an die Firma Gestra zum Preis von € 41.464,78 netto abzüglich 3 % Skonto.

Offen sind noch die Vergaben von Baureinigung und Gartengestaltung, die Beschlussfassung soll in der GR Sitzung am 08.11.2019 erfolgen, vorher wird das Thema im BAS behandelt.

GV Willi Mareiler bemängelt, dass die Informationen über die Brunnengestaltung beim KG-Neubau ebenfalls nicht an den GR weitergegeben wurden.

Zu TOP 4b.) Beratung und Beschlussfassung – Aufpreis Zufahrtsgestaltung Kindergarten Neubau

Leider liegt zu diesem Punkt kein aktueller Plan vor. DI Georg Hagner erklärt anhand einer älteren Variante den Sachverhalt. Eine interne Kostenschätzung mit Preisen aus dem Jahresbauvertrag wurde von ihm erstellt. Es wurde noch keine Ausschreibung an die Firmen ausgeschickt. Preislich wird man sich im unteren Bereich bewegen.

GV Willi Mareiler bemängelt, dass er keine Unterlagen erhalten hat. Er bemängelt neuerlich die schlechte Vorbereitung dieses Punktes. Es wird mitgeteilt, dass die Kostenschätzung 3 Tage nach dem letzten BAS an das Bauamt übermittelt wurde.

Der BGM weist darauf hin, dass er auf Wunsch des Architekten die Tagesordnungspunkte 4a+4b kurzfristig aufgenommen hat und der Meinung war, dass dieser ausreichend vorbereitet sei und Unterlagen beibrächte.

Aufpreis - Kostenschätzung vom 27.09.2019 - € 131.956,96 netto (€ 158.348,35 brutto).

Kosteneinsparungen wären bei den Asphaltierungsarbeiten (ca. € 15.000,00 netto) und den Randsteinen möglich. Die Kosten für die Änderung der Zufahrtssituation zur Feuerwehrhalle sowie die Änderung des bestehenden Parkplatzes waren bei den Kosten des KG-Neubaus nicht berücksichtigt.

GR Michael Haslwanter berichtet, dass BAL Ing. Martin Dablander ihm erklärt hat, dass diese Kosten durch die niedrigeren Kosten beim KG-Neubau leicht zu decken seien. DI Armin Neuraüter bestätigt dies.

GR Reinhard Holaus spricht die Zeichnung von GR Christoph Scheiring an.

Die VBGM Daniela Holaus sieht Gefahrenpotential für Fußgänger durch die Einfahrt beim Parkplatz vor der NMS. DI Georg Hagner erklärt, dass aufgrund der Kurve eine Einfahrtsgeschwindigkeit von nur ca. 30 km/h möglich sein wird. Die Sicht für Autofahrer und Fußgänger in diesem Bereich ist sehr gut und geht sehr weit.

Ein Halten des Busses im nördlichen Bereich ist aufgrund des Grundgrenzen problematisch, vor dem KG Gebäude wäre das günstiger. Die Anbringung von Bodenmarkierungen sind von Vorteil. Die Fläche vor dem KG-Gebäude bleibt wie geplant. Durch die etwas erhöhte Fahrbahn wird es eine optische Trennung geben. Der westlichst gelegene Teil des NMS-Parkplatzes wird unverändert belassen, es erfolgt eine Trennung zum restlichen Parkplatz. Die Änderungen beim bestehenden Parkplatz sind kein großer Aufwand, durch die neue Anordnung können aber Parkplätze gewonnen werden, die woanders wegfallen.

GR Michael Haslwanter wünscht sich Bodenmarkierungen für die Parkplätze.

DI Georg Hagner berichtet, dass die Bauzeit ca. 1 Monat beträgt und 2019 noch umsetzbar ist.

Die VBGM Daniela Holaus möchte über diesen Punkt erst in der nächsten GR Sitzung am 08.11.2019 abstimmen lassen, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen. Dem schließen sich GV Bernhard Föger und GR Christoph Scheiring an.

AL Reinhard Pfeifer spricht an, dass die Pachtvereinbarung mit den Pfarrprüfenden 2027 ausläuft. GV Willi Mareiler entgegnet, dass bei allen Liegenschaften der Pfründe eine Verlängerung bis 2050 vorgenommen wurde.

Man einigt sich darauf, dass 3 Angebote eingeholt werden sollen, diese werden im BAS besprochen, sodann kann am 08.11.2019 der GR-Beschluss erfolgen. Mit der letztgültigen Planung der Zufahrtssituation ist der Gemeinderat einverstanden.

Am 04.11.2019 um 10.00 Uhr finden Vergabegespräche bezüglich der Zufahrtssituation Kindergarten Neubau/FF am Gemeindeamt statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit **13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (GV Wolfgang Hirn und GR Michael Haslwanter)** mit der Absetzung dieses Punktes von der heutigen Tagesordnung einverstanden.

Linksabbieger Gewerbegebiet:

DI Georg Hagner berichtet, dass immer noch die Rückmeldung der Firma Eni ausständig ist, man benötigt ca. 5 m² Grund der Eni für die Erweiterung der Einfahrt.

GV Willi Mareiler spricht an, dass durch unterschiedliche Ansichten zweier Abteilungen beim ATRR hohe Planungskosten verursacht wurden. Er möchte, dass diese Planung mit der Abteilung Raumordnung vorgesprochen wird – DI Georg Hagner wird das übernehmen.

Daraufhin verlassen DI Georg Hagner und DI Armin Neurauder die Sitzung.

Zu TOP 3.) Beratung und Beschlussfassung – Sanierung Sportplatz Pirchet

Letzten Mittwoch fand eine Besprechung vor Ort statt. Die Firma Alexander Häfele hat vorgeschlagen heuer noch die gesamten Grasnarben abzutragen, diese sollte dann von der Gemeinde zur Deponie gebracht werden. Danach müsste man fräsen, den Boden lockern, 30 Tonnen Quarzsand zumischen, die Unebenheiten ausgleichen, Einbringung von Bodenhilfsstoffen und vieles mehr. Ab Schneefreiheit 2020 müsste gesät und gedüngt werden. Die gesamte Betreuung für das Jahr 2020, ausgenommen dem Rasenschnitt, ist im Preis inkludiert. Ab Mitte Juli könnte spätestens gespielt werden. Kosten € 11,00/m², bei 6.900 m² wären das ca. € 90.000,00 brutto nach Skonto.

Die gleichen Maßnahmen wie 2018 mit der Firma Holzknecht weiterzuführen bringt nicht das gewünschte Ergebnis für einen gut bespielbaren Platz. Die Firma Holzknecht kann diese Sanierung wie sie die Firma Häfele macht nicht anbieten.

GV Willi Mareiler und GRin Brigitte Grosek sprechen die gegebene Garantie der Firma Holzknecht an. Der BGM berichtet, dass der Spielbetrieb in der Herbstsaison immer möglich war.

GV Bernhard Föger fragt nach einer Aufteilung der Kosten auf 2020 und 2021. Er würde eine zweite Firma wegen der Art der Umsetzung befragen. Mit der Firma Holzknecht würde er auch nicht weitermachen.

Die VBGM Daniela Holaus spricht an, dass bereits letztes Jahr 3 Angebote vorlagen, die Firmen Holz knecht und Häfele waren dabei und die Firma Swietelsky, deren Angebot lag bei € 228.000,00. Die Firma Holz knecht war bei dem Gespräch am Mittwoch nicht dabei, der BGM hat sie nicht eingeladen.

GV Bernhard Föger spricht die letzte FAS Sitzung an, man muss auf das Budget achten, er weist auf die hohen Kosten in den vergangenen Jahren hin. Auch sind weniger Einnahmen von der TIWAG zu erwarten.

Der BGM berichtet, dass am kommenden Donnerstag der Termin wegen der GAF Mittel stattfindet, vielleicht gibt es einen finanziellen Zuschuss. Auch bei der TIWAG soll um finanzielle Mittel angefragt werden.

Der als Zuschauer anwesende Max Heinz erklärt:

Die Betreuung ist im Angebot von Häfele inkludiert (Kunstdünger, Samen usw.). Boris Jurgec würde wieder das Rasenmähen übernehmen. Er wünscht sich, dass der kleine Platz halbwegs mitsaniert wird. Die Firma Holz knecht hat dies ebenfalls gemacht, der Zustand war bis vor Kurzem noch gut. Früher wurde die Betreuung durch den SV selbst übernommen. Er äußert die Bitte, dass dieses Projekt nicht mit der Sanierung des Sportzentrums vermischt wird. Die Arbeiten durch die Firma Häfele könnten aufgrund des Pachtvertrages erst am 02.11.2019 beginnen.

Die VBGM Daniela Holaus spricht an, dass zur Sanierung des Sportzentrums die Planung für 2019 und die Umsetzung für 2020 vorgesehen war, dies wurde vom BGM mehrmals so versprochen. Die Kosten für die Planung sind auch heuer noch im Budget vorgesehen. Sie ersucht den BGM und den Bauausschuss sobald als möglich einen Fahrplan für eine mögliche Umsetzung zu erstellen und auch um die notwendige Berücksichtigung um Budget zu veranlassen.

GV Willi Mareiler spricht an, dass der BAS alle Aufgaben in Bezug Sportzentrum erfüllt hat, die Generalsanierung wurde empfohlen, die Frage der Eigentumsverhältnisse ist offengeblieben. Der BGM möchte diese Frage bei der nächsten BAS Sitzung klären.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ***einstimmig*** die Vergabe der Sanierungsarbeiten beim Sportplatz im Pirchet an die Firma Alexander Häfele zum Preis von € 11,00 netto/m² (Fläche ca. 6.900 m²).

Zu TOP 4c.) Bericht der Ausschüsse

Der Punkt wird auf Wunsch des BGM auf die kommende GR-Sitzung vertagt.

Zu TOP 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Herrn Cornelis Frans von der VAYA wurden alle Informationen zwecks Grundkauf zur Erweiterung Hotel Astoria Kühtai weitergeleitet (Preis, Infrastrukturabgabe, Weideentschädigung an Graf Stolberg, Vertragserrichtung etc.). Herr Cornelis wird sich um alles kümmern, er hat jedenfalls bestätigt, dass sie mit den Bedingungen einverstanden sind. Er hofft immer noch auf den Termin 06.12.2019 für die Widmung.

GRin Brigitte Miedl

- erinnert den BGM daran, dass er vom BIAS den Auftrag erhalten hat, am 15.10.2019 mit BGM Gallop zu sprechen, da alle Plätze in der Kinderkrippe von Silzern selbst gebraucht werden.
- möchte, dass bei der Budgetbesprechung betreffend NMS und PTS BGM Michael Kluibenschädl aus Mötzing eingeladen wird.

VBGM Daniela Holaus

- bemängelt den Sitzungsverlauf in der letzten GR-Sitzung, für den Punkt Personalangelegenheiten bleibt zu so später Stunde zu wenig Zeit. Man könnte kürzere Sitzungen planen.
- Informationen werden nicht oder nur schleppend weitergegeben, z.B. Angebot Kostenschätzung Zufahrtssituation Kindergarten am 27.09. im Bauamt eingelangt, weder GR noch Obmann Bauausschuss hatte bis heute Kenntnis davon
-

Zu TOP 6.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

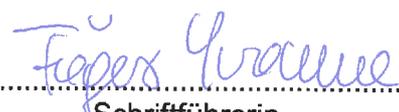
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Krankenstandsvertretung im Kindergarten
- Änderung eines Dienstvertrages auf unbefristet im Haus Elisabeth

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom^{08.11.2019}..... genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin